



ASIEN: TADSCHIKISTAN

TADSCHIKISTAN SOWJET ERBE RUNDREISE

- > Individuelle Rundreise
- > Übernachtung im sowjetischen Sanatorium Khoja Obi Garm Spa
- > Sowjetische Mosaiken
- > Alte Bergbaustädtchen
- > Funkelnde Bergseen und atemberaubende Bergpanoramen
- > Besuch der Seidenstraßen-Städte Chudschand und Istarafshan
- > Rundreise mit privatem Auto und Chauffeur

Nach Jahren als Teil der Sowjetunion sind die Spuren in [Tadschikistan](#) noch deutlich sichtbar. Lenin-Statuen sind in der ganzen Region verteilt. Sie tauchen in diese Zeit während Ihrer Übernachtung im Sanatorium Khoja Obi Garm Spa ein, wo Sie ein Radonbad nehmen oder sich massieren lassen können. Ebenfalls steht ein Besuch einer alten sowjetischen Cognacfabrik auf dem Programm. Unterwegs besuchen Sie kleine Bergbaustädtchen, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, und können überall nach den letzten sowjetischen Mosaiken suchen.

Außerdem dürfen Sie die schöne Natur der Fan-Berge natürlich nicht verpassen. Sie besuchen Chudschand und das historische Istarafshan, eine der schönsten tadschikischen Städte. Über die sogdischen Ausgrabungen bei Pendschikent reisen Sie durch die Fan-Berge zu den wunderschönen Iskanderkul- und Haft-Kul-Seen. Hier soll Alexander der Große mit seinen Truppen übernachtet haben. Heute können Sie dort übernachten und die atemberaubende Natur genießen.

Anpassungen der Route und der Reisedauer sind selbstverständlich möglich. Wir gestalten Ihre Reise persönlich und 100% maßgeschneidert!

--	--	--

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Dushanbe

Nach der Ankunft am Flughafen von Dushanbe werden Sie abgeholt und zu Ihrem Hotel gebracht. Die [tadschikische](#) Hauptstadt ist relativ klein und angenehm, mit einer typischen zentralasiatischen Atmosphäre, die besonders auf dem farbenfrohen Basar spürbar ist. Hier sehen Sie Männer in Lederstiefeln und langen Mänteln, Frauen in geblühten Kleidern sowie eine Fülle an Produkten von lokalen Marktständen.

Ein Besuch im Museum für nationale Antiquitäten ist sehr zu empfehlen, wo Sie viele historische Ausgrabungen bewundern können. Das Highlight der Sammlung ist der liegende Buddha, heute die größte Buddhastatue Zentralasiens, seit der Zerstörung der Buddha-Statuen von Bamiyan in Afghanistan durch die Taliban.

Dushanbe befindet sich in einem umfassenden Modernisierungsprozess, überall entstehen neue Wohnungen und Regierungsgebäude. Abends ist es besonders schön, durch das Zentrum zu spazieren und die beleuchteten Springbrunnen am Parlamentsgebäude zu bewundern – ein beliebter Treffpunkt, an dem die Einheimischen gern flanieren und den Abend genießen.

2. Reisetag: Dushanbe / / Sowjettour

Dushanbe war einst voller prächtiger sowjetischer Mosaiken, Kunstwerke, die man in vielen Städten der ehemaligen Sowjetunion wiederfand. Diese Mosaiken sind oft beeindruckend in Detail und Farbe, mit viel Aufmerksamkeit für Symbolik und Handwerkskunst. Leider verschwinden sie durch den Zerfall der Sowjetunion und die schnelle Modernisierung der Stadt immer mehr.

Glücklicherweise sind noch genügend erhalten, um eine faszinierende Entdeckungsrouten zu gestalten. Die Mosaiken sind oft an alten, inzwischen stillgelegten Fabriken in den Vororten von Dushanbe sowie an alten sowjetischen Wohnblöcken zu finden. Begleiten Sie uns auf einer besonderen Tour zu den letzten sowjetischen Mosaiken von Dushanbe und bewundern Sie diese historischen Kunstwerke, bevor sie für immer verschwunden sind.

3. Reisetag: Duschanbe - Khoja Obi Garm Spa

Eine der besten Möglichkeiten, sich in die alte Sowjetzeit zurückversetzt zu fühlen, ist das gigantische alte Sanatorium Khoja Obi Garm. Dieses Sanatorium wurde 1983 auf einer heißen Quelle in 2000 Metern Höhe erbaut. Es hat 7 Stockwerke und verfügt über 700 Zimmer. Erwarten Sie hier überhaupt keinen Luxus – seit der Erbauung hat sich nur wenig verändert. Die Atmosphäre, die es ausstrahlt, erinnert an ein Altenheim aus den 70er Jahren. Trotzdem ist dies der perfekte Ort, um sich zu entspannen und einen Sprung zurück in die alten Sowjetzeiten zu machen!

Sie können hier ein Radonbad nehmen (es wird empfohlen, nicht länger als 15 Minuten im Wasser zu bleiben) oder eine der anderen traditionellen Behandlungen buchen; von Massagen bis hin zu Mooranwendungen.

4. Reisetag: Khoja Obi Garm Spa - Iskanderkul

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung des hochgelegenen Bergsees Iskanderkul – auf 2195 Metern über dem Meeresspiegel in den berühmten Fan-Bergen gelegen. Der Weg führt durch den Istiklol-Tunnel in 2630 Metern Höhe. Sobald Sie aus dem Tunnel kommen, erwartet Sie ein atemberaubender Panoramablick. Unterwegs passieren Sie ein wunderschönes sowjetisches Mosaik an der Abzweigung zum See – ein schönes Beispiel für die Kunst und Architektur jener Zeit.

Für viele ist die Umgebung des Sees eines der Höhepunkte Tadschikistans. Der Fluss, der aus dem See fließt, stürzt 43 Meter hinunter und bildet den Wasserfall „Fann Niagara“. Tadschikistan ist sehr wasserreich. Es hat die höchsten Wasserreserven aller zentralasiatischen Länder mit mehr als 1000 Flüssen, 2000 Seen und 8000 Gletschern. Der See ist nach Alexander dem Großen benannt, der hier der Legende nach einst übernachtet haben soll. Sie können um den See wandern und die wunderschöne Umgebung genießen.

Sie übernachten in einer einfachen Unterkunft bei Einheimischen am See, was Ihnen die Möglichkeit gibt, sich zu entspannen und die natürliche Schönheit dieser Berglandschaft in vollen Zügen zu genießen.

5. Reisetag: Iskanderkul - Khujand über Sarvoda und Istarafshan

Heute reisen Sie in eine der schönsten Städte Tadschikistans: die jahrhundertealte Stadt Istarafshan. Unterwegs machen Sie einen Halt im kleinen Bergbaustädtchen Sarvoda, wo es scheint, als sei die Zeit stehen geblieben und Sie sich noch mitten in der Sowjetzeit befinden. Achten Sie hier auf Mosaiken und Darstellungen von Lenin!

Istarafshan ist eine der ältesten Städte Tadschikistans und besteht seit über 2500 Jahren. Früher war die Stadt als Uro Teppa oder Cyropolis bekannt, gegründet von Kyros dem Großen. Alexander der Große führte hier einst einen heftigen Kampf, um die Stadt zu erobern. Im Jahr 2000 wurde der Name von dem usbekischen O'ratepa auf das tadschikische Istarafshan geändert. Die Altstadt ist malerisch, und Sie besuchen unter anderem die Moschee und Madrasa von Kok Gumbaz sowie die Mausoleen von Bobo Tago und Chor Gumbaz. Kurz vor Istarafshan passieren Sie eine der größten Lenin-Statuen Zentralasiens.

Anschließend reisen Sie weiter nach Khujand (ehemals Leninabad) im fruchtbaren Ferghana-Tal. Dort besuchen Sie das Archäologische Museum und die alte Festung im nördlichen Teil der Stadt, die aus dem 7. bis 8. Jahrhundert stammt und eine Fläche von 300x200 Metern umfasst. Auch die alten Stadtmauern sind sehenswert, die im Laufe der Jahrhunderte mehrfach wieder aufgebaut wurden, zuletzt im 18. Jahrhundert. Das Museum befindet sich innerhalb der Mauern dieser Festung.

6. Reisetag: Khujand

Ihr Besuch in Khujand beginnt auf dem Oriental Bazaar, einem der größten und lebhaftesten Basare Zentralasiens. Hier mischen Sie sich unter die Einheimischen und entdecken eine bunte Mischung aus Produkten, von Textilien und Brot bis hin zu Fleisch, Gemüse und Obst. Nach dem Basar besuchen Sie die Shikh Muslihiddin Moschee und das Mausoleum sowie den Arbob-Palast, beeindruckende Beispiele religiöser und historischer Architektur.

Ein Besuch des Lenin-Denkmals darf in Khujand nicht fehlen. Diese 12 Meter hohe Statue, errichtet 1974, als die Stadt noch Leninabad hieß, stand ursprünglich auf einem ebenso hohen Sockel und war damit die größte Lenin-Statue in ganz Zentralasien. Im Jahr 2011 wurde die Statue an den Stadtrand versetzt, da sie nicht mehr als zeitgemäß angesehen wurde.

Nach dem Mittagessen reisen Sie zum Kairakkum-Wasserreservoir, etwa 20 Kilometer von Khujand entfernt. Dieser künstliche See ist 50 km lang, 20 km breit und hat eine maximale Tiefe von 25 Metern. Der Damm ist 1,2 km lang und 32 Meter hoch. Im Winter friert das Reservoir zu und wird auch als „Tadschikisches Meer“ bezeichnet. Es ist ein beliebtes Urlaubsziel der Einheimischen und bietet einen herrlichen Ausblick auf die umliegende Landschaft.

7. Reisetag: Khujand - Penzhikent

Heute reisen Sie von Khujand in die Stadt Penzhikent. Kurz außerhalb von Penzhikent finden Sie die beeindruckenden Ruinen der alten sogdischen Stadt, einst eine wichtige Handelsstadt während der Blütezeit der Seidenstraße. Hier sehen Sie die Fundamente alter Häuser, eine Zitadelle mit Zoroastrischen Feuer-Tempeln und die Überreste des historischen Basars. Im 8. Jahrhundert wurde die Stadt nach einer Invasion der Araber verlassen.

Besuchen Sie das Museum des berühmten persischen Dichters Abu Abdullah Rudaki, der in dieser Region geboren wurde. Auf dem Programm stehen außerdem die Sarazm-Ruinen, eine der ältesten Siedlungen Zentralasiens mit 5500 Jahren Geschichte. Seit 2010 sind die Sarazm-Ruinen Teil des UNESCO-Welterbes.

Für Liebhaber des sowjetischen Erbes gibt es in Penzhikent noch einige schöne Mosaike zu bewundern, und Sie können einige Lenin-Statuen entdecken – eine besondere Kombination aus alter sogdischer Geschichte und sowjetischem Einfluss.

8. Reisetag: Penzhikent - Haft Kul

Von Penzhikent aus reisen Sie in die wunderschöne Fan-Gebirge, ein Gebiet, das aus drei Gebirgsketten besteht: der Turkestan-, Hissor- und Zerafshan-Kette. Mitten in diesen beeindruckenden Bergen liegen türkisblaue Bergseen, die Sie auf malerischen Wanderungen erreichen können.

Zu den beliebtesten Gebieten gehören die Haft Kul-Seen, wörtlich die sieben Seen. Von Penzhikent sind es etwa zwei Stunden Fahrt zu dieser Seenplatte. Die meisten Seen sind mit dem Auto erreichbar, für den siebten See ist jedoch eine etwa einstündige Wanderung erforderlich. Unterwegs sehen Sie die Seen Mijgon, Soya, Hushyor, Nophin (auf 2139 Metern), Khurdak, Marguzor und Hazorchashma (auf 2400 Metern).

Die Übernachtung erfolgt in einer gastfreundlichen Homestay.

9. Reisetag: Haft Kul - Dushanbe

Von den Haft Kul-Seen fahren Sie in etwa 5 bis 6 Stunden zurück in die Hauptstadt Dushanbe. Unterwegs machen Sie einen interessanten Stopp bei einer Kognakfabrik aus sowjetischer Zeit, wo Sie den einzigartigen Kognak probieren und Fotos von diesem fast verlassenen Industriegebäude machen können.

Am Nachmittag haben Sie Zeit, Dushanbe weiter zu entdecken, zum Beispiel beim Bummel über den Basar, durch die Straßen der Stadt zu schlendern oder die modernen und traditionellen Kontraste der Hauptstadt zu genießen.

10. Reisetag: Abreise Dushanbe

Je nach Ihren Flugzeiten werden Sie zum Flughafen Dushanbe gebracht, um Ihren Rückflug nach Hause anzutreten. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise zu verlängern, zum Beispiel mit einem zusätzlichen Abenteuer entlang der Pamir-Highway oder einer Anschlussreise in Nachbarländer wie Usbekistan oder Kirgistan.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.07.2017	31.12.2018	X	2.895 €
01.01.2026	01.01.2031	✓	1.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > ÜN in erwähnten Hotels / Gasthäusern (manchmal sehr basic) inklusive Frühstück
- > Privattransfers auf Basis von Auto (4x4) mit Fahrer
- > Englischsprachiger Guide
- > Eintrittsgelder gemäß Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Sonstig nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder und sonstige Gebühren
- > Persönliche Ausgaben
- > Visum für Tadschikistan
- > GBAO-Erlaubnis (20 USD)
- > OVIR-Registrierung 20 USD
- > Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten, sofern nicht anders angegeben
- > Aufpreis (optional) für komfortablere Hotels

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Tadschikistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2650 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **61 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Tag 1: Ankunft in Dushanbe
- > Tag 2: Dushanbe / Sowjettour
- > Tag 3: Dushanbe - Khoja Obi Garm Spa
- > Tag 4: Khoja Obi Garm Spa - Iskanderkul
- > Tag 5: Iskanderkul - Khujand über Sarvoda und Istarafshan
- > Tag 6: Khujand
- > Tag 7: Khujand - Penzhikent
- > Tag 8: Penzhikent - Haft Kul
- > Tag 9: Haft Kul - Dushanbe
- > Tag 10: Abreise Dushanb

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.